



# Haustiere leiden mit den Menschen

Finanzielle Auswirkungen der Wirtschaftskrise sind auch beim Vlothoer Tierheim zu spüren

Von Verena Insinger (Text und Foto)

Vlotho-Steinbründorf (VZ). Die Wirtschaftskrise ist immer noch aktuell. Doch nicht nur die Menschen leiden unter ihr, sondern auch diejenigen, die am wenigsten für die finanzielle Misere verantwortlich sind: die Haustiere.

Im Tierheim Eichenhof ist man schon längst auf die Lage aufmerksam geworden: »Gerade in den vergangenen drei Wochen sind zwei Hunde und eine Katze aus Geldmangel bei uns abgegeben worden«, berichtet Birgit Krömker. Sie ist Mitarbeiterin im Tierheim und bemerkt den Negativ-Trend.

»Bei diesen Abgaben waren die Tierbesitzer zutiefst traurig, ihre Vierbeiner bei uns lassen zu müssen. Sie konnten sich ihre Lieblinge jedoch wegen Arbeitsplatzverlustes schlichtweg nicht mehr leisten.«

Neben diesen ehrlichen Abgaben gibt es immer mehr Tiere, die einfach ausgesetzt werden. »Wir haben vor kurzem zwei Fälle gehabt, bei denen ein Hund im Freien angebunden wurde. Bei beiden Hunden hat sich herausgestellt, dass sie sehr krank waren. Es kann sein, dass sich die Halter die Operationskosten nicht leisten konnten und die Tiere deshalb ausgesetzt haben«, spekuliert Krömker.

Einer der Hunde hatte mit nur einem Jahr eine schwere Hüft-Dysplasie, der andere einen weit fortgeschrittenen Tumor im Bauch. Der Hund mit dem Tumor konnte trotz einer Operation nicht mehr gerettet werden. Der jüngere Hund wurde erfolgreich behandelt und kann bald vermittelt werden.

Es gebe außerdem vermehrt Tierhalter, die wegen Hartz 4 schnell in eine kleinere Wohnung ziehen müssen. »Manche Vermieter erlauben keinen Hund in ihrer Wohnung. In solchen Situationen kann man als Tierhalter nicht mehr wählen.«



Trotz der düsteren Aussichten haben die Tierheim-Mitarbeiter auf dem Eichenhof Spaß bei ihrer Arbeit mit den Tieren (von links): Oliver Fasse, Tanja Kreylos (Tierheim-Leitung), Marita Wehrhahn, Birgit Krömker, Vanessa Meyer und Schäferhund-Mix Kessi (zu vermitteln).

Aber nicht nur manchen privaten Tierbesitzer geht es schlecht. Auch das Vlothoer Tierheim habe unter dem Rückgang von Spenden zu leiden. »Wir sind auf Sach- und Geldspenden angewiesen, sonst können wir unsere kranken Tiere nicht mehr operieren«, appelliert Krömker. Wenn die Tiere nicht behandelt werden, können sie auch nicht vermittelt werden – ein Teufelskreis. Doch trotz der düsteren Lage sehen die Tierschützer auch positive Trends: »Unsere Vermittlungszahlen sind so gut wie vergangenes Jahr.«

Aber nicht nur aus Krankheitsgründen muss operiert werden: »Katten und Kater müssen dringend kastriert werden. Sie vermehren sich immer weiter und unser Katzenhaus wird immer voller, weil die Katzenbesitzer nicht mehr Herr der Lage sind.« Die Tierbesitzer sollten nicht warten, bis sich ihre Schmusetiger endlos vermehrt haben, sondern das Problem frühzeitig angehen und ihre Tiere kastrieren.

Dieses Thema wird sicherlich auch Thema am Sonntag, 4. Oktober, beim Welttierschutztag sein. Auf der ganzen Welt wird auf die Notlage von Tieren – besonders in Krisenzeiten – hingewiesen. Das Tierheim Vlotho veranstaltet eine Schnitzeljagd mit Mensch und Hund. Nebenbei gibt es noch Kaffee und Kuchen. Alles jedoch außerhalb des Tierheims, weil es wie üblich Sonntag geschlossen ist.

netseite stehen weitere Informationen rund um den Tierschutz zur Verfügung.

@ [www.tierheim-vlotho.de](http://www.tierheim-vlotho.de)

## TAGESKALENDER

### Veranstaltungen

#### AM SONNABEND

**Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde Valdorf:** 19 Uhr Konzert für Blechbläser und Orgel; Kirche Valdorf

**Kneipp-Verein:** 9.30 Uhr letzte Radtour der Saison mit Abschluss in der Gaststätte »Samos« in Uffeln; Treffpunkt Parkplatz unter der Weserbrücke

**Löschzug Vlotho der Freiwilligen Feuerwehr:** ab 10 Uhr Tag der offenen Tür am Gerätehaus am Bullerbach; 11 und 15 Uhr Rettungsbildungen

#### AM SONNTAG

**Jugendkunstschule:** 13 bis 18 Uhr Tag der offenen Tür mit Musik, Theater und Mitmachaktionen

**Tierheim Vlotho/Tierschutzverein:** 11.30 Uhr Wanderung/Schnitzeljagd mit und ohne Hund; Treffpunkt Tierheim Eichenhof, Brommersiek 18

### Jugendtreffs

#### AM SONNABEND

**Jugendfreizeitstätte:** 15 bis 22 Uhr geöffnet; Lange Straße 53 (Kulturfabrik)

#### AM SONNTAG

**Jugendfreizeitstätte:** 15 bis 20 Uhr geöffnet

### Rat und Hilfe

**Initiativen Zeitspende/Pflegebegleiter/SeniorTrainer:** Poststraße 10, ☎ 0 57 33 / 92 43 33, ☎ 0 57 33 / 61 04

**Hospizgruppe Vlotho:** ☎ 0 57 33 / 62 10

**Tierheim Eichenhof / Tierschutzverein Vlotho und Umgebung:** ☎ 0 57 33 / 56 65

**Anonyme Alkoholiker:** am Sonntag um 9.30 Uhr Meeting im evangelischen Gemeindehaus Valdorf, Siekweg 5

**Telefonseelsorge Bad Oeynhausen:** 0 80 / 01 11 01 11 oder 0 80 / 01 11 02 22

**Eon:** Im Störfall ☎ 0 52 21 / 18 35 29

### Kino

**UCI-Kinoplex, Mindener Straße 36, Bad Oeynhausen,** ☎ 0 57 31 / 1 54 14:

**Final Destination4 (3D):** Sa 22.45 Uhr. **Oben (3D):** 12, 15, 17.30, 20.15 Uhr. **Oben:** 12.30, 14.45, 17.15 Uhr. **Die Entführung der Pelham 123:** 20 Uhr, Sa 22.30 Uhr. **Die Frau des Zeitreisenden:** 14.30 Uhr. **Die nackte Wahrheit:** 14.45, 17.15, 20.15 Uhr, Sa 22.45 Uhr. **District 9:** Sa 23 Uhr. **Gangs:** 11.45, 14.45, 17.15, 20.30 Uhr. **Hangover:** 18 Uhr. **Inglourious Basterds:** Sa 23 Uhr. **Lauras Stern und der geheimnisvolle Drache Nian:** 11.45, 14, 18 Uhr. **Pandorum:** 20 Uhr, Sa 22.30 Uhr. **Tortuga:** 12.15, 15, 17, 19 Uhr. **Verblendung:** 16.50, 20.30 Uhr. **Wickie und die starken Männer:** 12, 15.15, 17.30, 20.50 Uhr. **Wüstenblume:** 20.15 Uhr.

**Filmbühne, Bad Salzuffen, Brüderstraße 7-9,** ☎ 0 52 22 / 1 05 62: **Wickie und die starken Männer:** tägl. 15.15, 17.15 Uhr; tägl. außer Mo. 20 Uhr. **Pandorum:** tägl. 20 Uhr. **District 9:** Sa. 22 Uhr. **Oben:** tägl. 15.15, 17.15, 20 Uhr, Sa. 22 Uhr. **Julie und Julia:** tägl. 15.15 und 17.15 Uhr. **Maria, ihm schmeckt's nicht:** Mo. 20 Uhr; tägl. außer So. 15.15 Uhr. **Inglourious Basterds:** Sa. 22 Uhr. **3-Euro-Kinderkino: Pippi außer Band und Band:** So. 15.15 Uhr. **Die Entführung der U-Bahn Pelham 123:** tägl. 17.15, 20 Uhr, Sa. 22 Uhr.

Aktuelle Vorschauen auf Kinofilme gibt es im Internet:

@ [www.westfalen-blatt.de](http://www.westfalen-blatt.de)

## Tiere werden einfach ausgesetzt

handelt werden, können sie auch nicht vermittelt werden – ein Teufelskreis. Doch trotz der düsteren Lage sehen die Tierschützer auch positive Trends: »Unsere Vermittlungszahlen sind so gut wie vergangenes Jahr.«

## Schon wieder Kennzeichen gestohlen

**Vlotho-Uffeln (VZ).** In Vlotho ist es erneut zu Kennzeichen-Diebstählen gekommen. Von Mittwoch auf Donnerstag haben Unbekannte am Borlefer Kirchweg von zwei Fahrzeugen die Kennzeichen abgenommen. Betroffen sind ein VW Passat (HF-HH-461) und ein VW Polo (MI-LU-902). Hinweise an die Polizei, ☎ 0 52 21 / 88 80.

**Ein neues Zuhause gesucht ...**



## Samtpfote Sina schmust gerne

Sie ist das erste Tier, das man beim Besuch des Tierheims Eichenhof in Vlotho entdeckt: Die weiß-orangene Katze Sina. Die vier Jahre alte Fundkatze begrüßt jeden Gast mit viel Geschnurre und reibt sich bei Streicheleinheiten ausgiebig am Gitter. Die kastrierte Samtpfote versteht sich weder mit Artgenossen, noch mit anderen Tieren. Sina sollte Freigang bekommen. Draußen arrangiert sie sich mit den anderen Vierbeinern. Zu ihren Herrchen ist sie lieb und verschmust. Sie ist auch auf der Homepage des Tierheims zu sehen ([www.tierheim-vlotho.de](http://www.tierheim-vlotho.de)). Bei Interesse können Sie sich auch telefonisch im Tierheim Eichenhof unter ☎ 0 57 33 / 5665 melden.

Foto: Verena Insinger

## So KÖNNEN SIE HELFEN

Das Tierheim Eichenhof ist über jede Hilfe dankbar. Geldspenden sind eine große Unterstützung, aber auch Sachspenden, wie alte Decken für die Tiere oder anderes Zubehör, nehmen die Tierschützer gerne entgegen. Wenn sich ein Besucher in ein Tier verliebt hat, es selbst jedoch nicht aufnehmen kann, besteht die Möglichkeit einer Tierpatenschaft. Hierbei wird

monatlich ein Betrag (mindestens 5 Euro) vom Konto des Paten abgehoben, der nur für das Tier genutzt wird. Die Anträge gibt es im Tierheim. Außerdem wird auch bei der täglichen Arbeit vor Ort Hilfe benötigt. Ehrenamtliche Helfer können mit den Hunden Gassi gehen oder mit den Katzen schmusen. Jede noch so kleine Zuneigung macht die Tiere glücklich.

- Anzeige -

**Und wie viel bekommen Sie? Machen Sie jetzt den Riester-Test!**

Wir sind Deutschlands erste Sparkasse mit Riester-zertifizierten Beratern.

**Sparkasse Herford**

Einen Teil sparen Sie, den anderen schenkt Ihnen der Staat. Das lohnt sich: Jeder Erwachsene erhält jährlich 154 € und zusätzlich für jedes Kind 185 € staatliche Zulage zur Riester-Rente. Für ein ab 2008 geborenes Kind sogar 300 € pro Jahr. Tun Sie jetzt was für Ihre Rente! Wir beraten Sie gern.

**Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**